

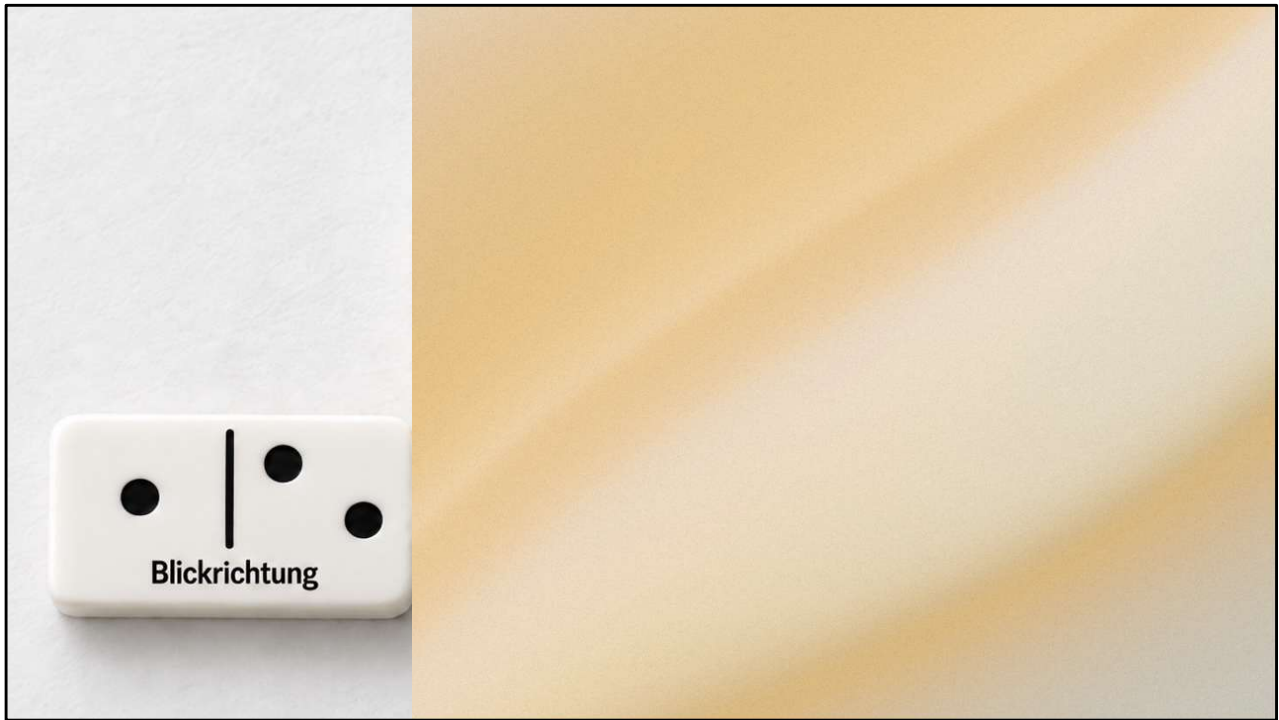
# Leben in Gottesfurcht - Alltag



# Warum dein Alltag zeigt, was du wirklich glaubst

Einstieg mit Domino-Spiel

# Leben in Gottesfurcht - Alltag



-3'

Wer hat letztthin Domino gespielt?

Ein passender Stein folgt dem anderen

Wir können dies auch auf diese Predigtserie anwenden und ein geistliches Dominospiel spielen

Dabei bist du persönlich angesprochen und herausgefordert

Wir beginnen mit dem 1. Stein

Wie ist deine Blickrichtung?

Toffi hat uns zu Beginn der Predigtserie hier eingeführt:

- Ist er nach unten gerichtet? Auf die Menschen um dich? Auf die Lebenssituationen?
- Oder ist der Blick ehrfürchtig nach oben gerichtet, staunend unseren Schöpfer und Erhalter anblickend?

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

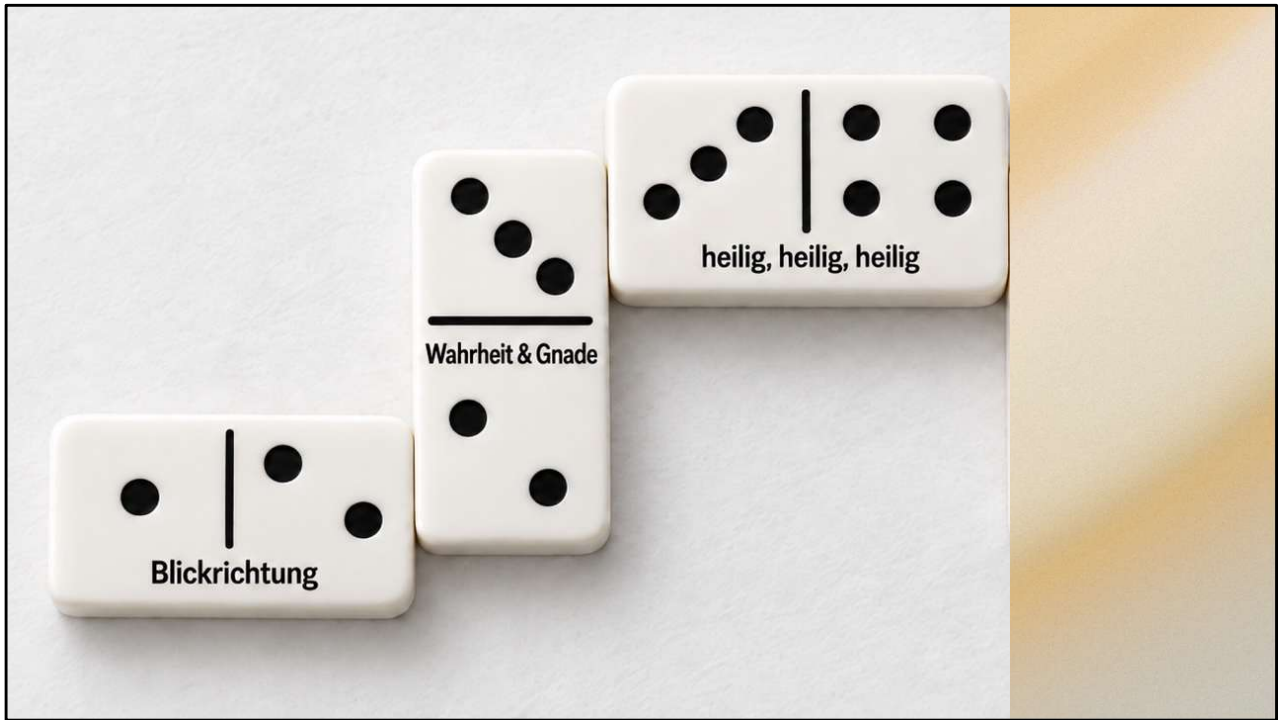


-4'

Einen zweiten Stein mit zwei Polen hat uns Claudius am letzten Sonntag vor Augen geführt:

- Wahrheit - ohne Jesus erwartet dich das Gericht vor dem allmächtigen Gott und die ewige Trennung von Ihm
- Gnade - mit Jesus dürfen wir für Zeit und Ewigkeit ehrfürchtig seine Rettung dankbar geniessen

# Leben in Gottesfurcht - Alltag



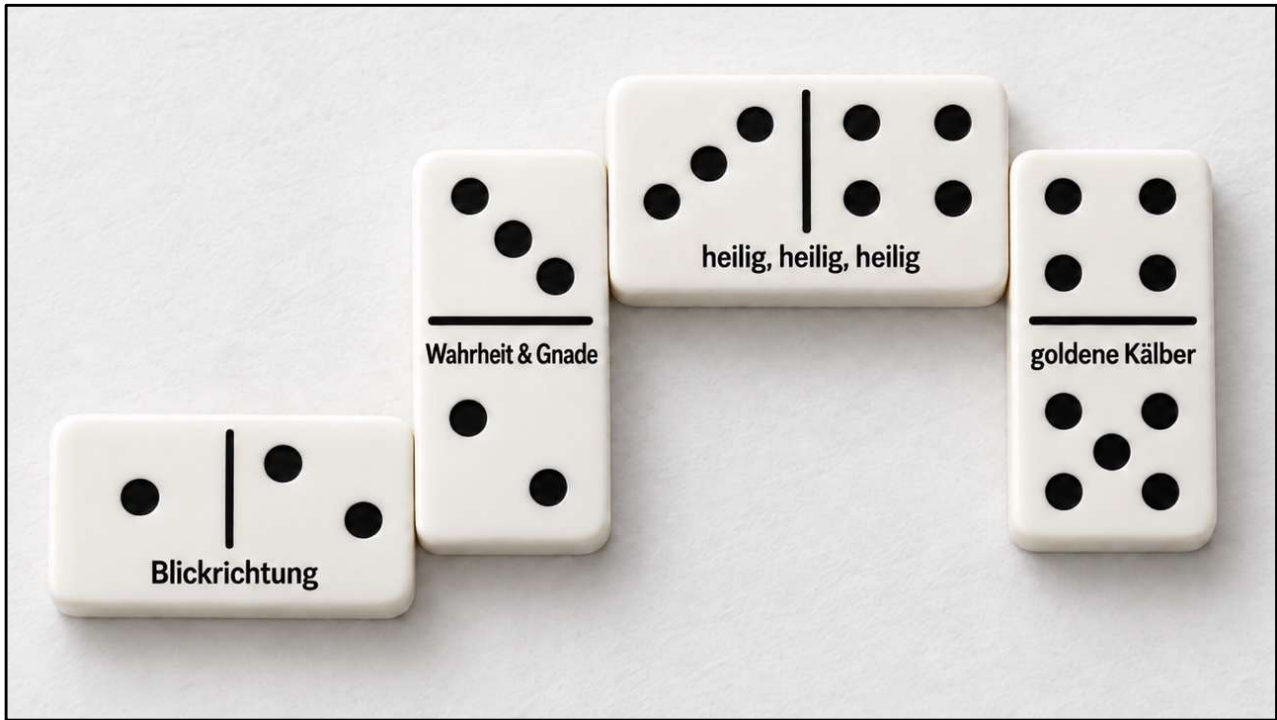
-5'

Daniel Rath hat uns in die Gegenwart des 3-mal heiligen Gottes in Jesaja 6 hineingeführt. Jesaja rief ehrfürchtig aus: "Wehe mir, ich vergehe, denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen". - es ist eine bildhafte Rede, wobei die Lippen für den ganzen Mensch stehen

Die glühende Kohle, welche der Engel zu Jesaja brachte, um seinen Mund zu "entsündigen" ermahnt uns:

"Lass die Gnade des Herrn Jesus mittels des Glaubens an dir geschehen."

# Leben in Gottesfurcht - Alltag



-8'

Dies führt uns zum nächsten Stein

Nate hat uns vor Augen geführt, dass wir auf dem Weg mit Jesus immer wieder unsere goldenen Kälber, unsere Götzen erkennen sollen.

Dann dürfen wir es zulassen, dass der Herr diese zertrümmert und wir frei werden

Heute möchte ich den Fokus auf **den Alltag als Jesu Nachfolger** legen, als Menschen, welche ihr Leben persönlich Gott übergeben haben.

Dabei beleuchte 4 relevante Aspekte, ohne das Thema auch nur annähernd abzudecken

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

## Neu geschaffen – eine neue Identität

*Wenn also jemand mit Christus verbunden ist,  
ist er eine **neue Schöpfung**:*

*Was er früher war, ist vergangen:  
Seht doch, etwas Neues ist entstanden!*

*2. Korinther 5,17*

-12' - 1. Aspekt: Du hast eine neue Identität, da du neu geschaffen bist - [Vers lesen]

Wer sind wir in Christus?

- die Bibel sagt: eine neue Schöpfung,
- **Johannes 1,12** (HfA) *Die ihn [Jesus Christus] aber aufnahmen und an ihn glaubten, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.*  
ein Kind Gottes, zur Familie Gottes gehörig
- **1. Korinther 3,16** (SLT) *Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt?*  
Gott selber wohnt in uns

Wer mag sich an **Chuck Colson** und den Watergate-Skandal mit Präsident Nixon erinnern?

Chuck Colson war einer der engsten Mitarbeiter von Präsident Richard Nixon und wurde im Zusammenhang mit Watergate wegen Behinderung der Justiz verurteilt. Noch vor seiner Haft kam er zum Glauben an Christus.

Im Gefängnis veränderte sich seine Perspektive grundlegend: Ausgerechnet der Ort seiner persönlichen Niederlage wurde zum Ausgangspunkt seiner späteren Berufung.

1976 gründete er Prison Fellowship und widmete einen grossen Teil seines weiteren Lebens Gefangenen und deren Familien.

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

Colson wurde nicht einfach ein «besserer Mensch».  
Seine alte Identität – Macht, Einfluss, politischer Erfolg –  
wurde durch eine neue Identität in Christus abgelöst, welche  
biblische Werte und Ziele hatte.

Lass du dich in deiner neuen Identität zu dem berufen, was der Herr  
Jesus für dich bereit hat und wo du zum Segen sein darfst.

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

## Neu denken – eine neue Ausrichtung

*Gestaltet euer Leben nicht nach der Weise dieser Welt,  
sondern laßt euch vielmehr **umwandeln** (gr. metamorphusthe)  
und eine neue **Gesinnung** (gr. nous, Denken, Verstand,  
Vernunft) schenken!*

*Dann werdet ihr auch imstande sein, zu prüfen und zu erkennen,  
1) was Gottes Wille ist,  
2) was in seinen Augen gut, wohlgefällig und vollkommen ist.*

*Römer 12,2*

-16' - 2. Aspekt - lass dein Denken, deine Gesinnung mittels des Heiligen Geistes verwandeln - [Vers lesen]

Spruchwort: Der Gedanke ist der Vater der Tat

Auch Jesus sagt in **Mt 15,19**: *Denn aus dem Herzen [dem Inneren, von deinen gedanklichen Überlegungen und Wünschen] kommen böse Gedanken wie Mord, Ehebruch usw.*

Deshalb sagt Salomo in den Sprüchen: *Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.* **Spr 4,23**

Habe Acht, was du liest und aufnimmst und über was du nachdenkst

Deshalb ermahnt uns Paulus **Philipper 4,8** (NeÜ)

*Ausserdem denkt über das nach, meine Geschwister,  
was wahr, was anständig und gerecht ist!*

*Richtet eure Gedanken auf das Reine, das Liebenswerte und Bewundernswürdige;  
auf alles, was Auszeichnung und Lob verdient!*

Wir kennen die **Metamorphose** bei der Entwicklung der Schmetterlinge, dies hat uns Claudius vor einiger Zeit mit Bildern vor Augen geführt

Lass dein Herz, deinen inneren Menschen durch den in dir wohnen Heiligen Geist verwandeln:

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

- deine Gesinnung mit den Werten und innersten Motiven
- deinen Verstand, damit er richtig denken und biblisch beurteilen kann
- deine Vernunft, damit du im Blick auf die Wahrheit richtig handeln kannst

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

## Neu erfüllt – neue Worte

*Ein guter Mensch holt aus der guten Schatzkammer  
in seinem Herzen (inneren Menschen) nur Gutes hervor.*

*Ein schlechter Mensch holt aus seiner schlechten Schatzkammer  
nur Schlechtes hervor.*

***Denn wovon das Herz voll ist,  
davon redet auch sein Mund.***

*Lukas 6,45*

-20' - 3. Aspekt - achte auf deine Worte

Dieser Aspekt ist direkt mit dem vorhergehenden Verknüpft.  
Womit du dich beschäftigst, das wird deine Konversation prägen

Salomo hat es in **Sprüche 10,11** so ausgedrückt:  
*Die Rede des Gerechten ist eine Quelle des Lebens.  
Doch hinter der Rede der Frevler steckt Gewalt.*

Ich habe mich selbst immer wieder ertappt, dass ich bei einem Fehler, der mir unterlaufen ist, zu mir selbst sagte:

Du Depp, Idiot oder ähnliches - kennt ihr das?

Gegenüber anderen habe ich es manchmal gedacht.

Dann überführt mich der Herr:

- Was ist in deinem Herzen: ein Leistungsdenken, ein hoher Anspruch an mich selbst und andere
- wenn ich dem nicht entspreche und versage, dann bin ich nichts Wert

So lerne ich immer mehr, mich mit der Gnade Jesu erfüllen lassen

**1. Johannes 1,9** (ZB 2007) *Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, ist er so treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.*

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

Das Resultat sind nicht einfach «nettere Worte», sondern Worte, die aus einem von der Gnade Jesu erfüllten Herzen kommen.

**Epheser 4,29** (NeÜ) *Lasst kein hässliches Wort über eure Lippen kommen, sondern habt da, wo es nötig ist, ein gutes Wort, das weiterhilft und allen wohltut.*

Auch zu euch selbst!

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

## Neu verbunden – neue Gemeinschaft

*Was das Leben der Christen prägte, waren*

- 1) die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen,*
- 2) ihre enge Gemeinschaft in Liebe,*
- 3) das Mahl des Herrn (Abendmahl) und*
- 4) das gemeinsame Gebet.*

*Jedermann in Jerusalem war von einer tiefen Ehrfurcht vor Gott ergriffen.*

*Apostelgeschichte 2,42–43a*

-24' - 4. Aspekt - mit meiner neuen Identität in Christus gehöre ich zur Familie Gottes und dies eröffnet mir einen riesigen Segen:

- zur Gemeinde des lebendigen Gottes zu gehören und
- die Gemeinschaft mit Gott und den Geschwistern zu geniessen

Wir sehen bei den ersten Christen 4 wesentliche Elemente, die zum geistlichen Wachstum und zur geistlichen Freude führen:

1. die Belehrung über den Inhalt des Wortes Gottes, der Bibel
2. die praktische Gemeinschaft in guter und schlechter Zeit, getragen durch eine gegenseitige Wertschätzung und Achtung in Liebe
3. das regelmässige Abendmahl, welches uns auf die zentralen Elemente unseres Heils erinnert: Jesus ist für uns gestorben, er ist jetzt auferstanden im Himmel, wir erwarten sein baldiges Wiederkommen
4. das gemeinsame Gebet - nächsten Mittwoch-Abend haben wir wieder Gelegenheit hier in der Stami

Interessant ist der Hinweis in Apg 2,43a: die Menschen rundherum wurden von einer tiefen Ehrfurcht Gottes ergriffen

Das wünsche ich mir, dass wir als örtliche Gemeinde, als Stami, einen Impact auf die Menschen in St. Gallen und Umgebung haben können, beten wir dafür

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

## Neu leben – ein geheiligter Alltag

*Darum umgürtet die Hüften eurer Vernunft, seid nüchtern und hofft ganz und gar auf die Gnade, die auf euch zukommt bei der Offenbarung Jesu Christi!*

*Als Kinder des Gehorsams lasst euch nicht von den Wünschen leiten, die euch früher, als ihr noch unwissend wart, beherrscht haben,*

*sondern entspricht dem Heiligen, der euch berufen hat, und werdet selbst Heilige in eurem ganzen Lebenswandel;*

*denn es steht geschrieben (in 3Mo 19,2):*

***Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.***

*1. Petrus 1,13–16*

-28' - Die Verse aus 1Pe 1 fassen die 4 behandelten Aspekte gut zusammen - [Verse lesen]

### 1. neue Identität

Kinder des Gehorsams - ein Form, wie es im hebräischen üblich ist - heute würden wir es mit einem Adjektiv ausdrücken: gehorsame Nachfolger Christi  
ein freudiger Gehorsam gegenüber Jesus, weil wir ihn lieben  
wie Jesus **in Johannes 14,15** (BB) gesagt hat:  
*Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote befolgen.*

### 2. neues, erneuertes Denken

die Hüften umgürten - dies war im Altertum mit der Mode der langen Kleider für Männer und Frauen notwendig, um z.B. zu rennen, zu arbeiten oder zu kämpfen  
es meint hier, sich bereit machen, seine Gedanken zu fokussieren  
geistlich nüchtern sein, d.h. klar und differenziert beurteilen

### 3. neue Worte

unsere Taten, welche mehr sprechen als Worte  
aber gerade auch die Worte, welche wir sprechen, zeigt dem Umfeld, was ich wirklich glaube  
Gott möchte, dass wir in allen Lebensbereichen mit einer gesunden Furcht vor Ihm handeln

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

## 4. neue Gemeinschaft

heilig sein, heisst abgesondert sein für Gott, für ihn da sein, in der bewussten Gegenwart Gottes zu leben

unser ethischen denken und handeln auf den Willen Gottes auszurichten

im Umgang miteinander, in der Gemeinschaft, gegenseitig zum Segen sein

# Leben in Gottesfurcht - Alltag



-30'

Wir kommen zu unseren Dominosteinen zurück

Domino kann man auch so spielen

man stellt einen Stein auf [vorführen mit Dominosteinen], dann kippt man den ersten und alle nachfolgenden kippen dann nacheinander

Lebe deinen praktischen Wandel und dein authentisches Zeugnis – als letzten Stein einer Kettenreaktion:

- Lebe aus deiner neuen Identität in Christus – und lass dein Denken von ihm erneuern.
- Lass dein verändertes Denken Worte hervorbringen, die Hoffnung und Freiheit vermitteln.
- Sprich segnende Worte, die die Gemeinschaft mit deinen Glaubensgeschwistern erfrischen und wie Licht im Dunkeln scheinen.
- Lass dich durch stärkende Gemeinschaft ermutigen, Jesus authentisch zu bezeugen – in Familie, Nachbarschaft, Schule, Arbeit und überall, wo du bist.

# Leben in Gottesfurcht - Alltag

